

Impulse zum EG

361 Befiehl du deine Wege

Text: Paul Gerhardt 1653

Musik: Bartholomäus Gesius 1603, bei Georg Philipp Telemann 1730

Singen in Gruppen

von Christa Kirschbaum

Paul Gerhardt verwendet in seinem Text ein Akrostichon:

Die zwölf Strophen beginnen jeweils mit einem oder zwei Wörtern aus dem Psalmvers 37,5 „Befiehl dem Herren deine Wege und hoffe auf ihn, er wird’s wohl machen.“

Das ganze Lied wird gesungen.

1. Das Vertrauenslied wandert durch ein Jahr.

Die Strophen werden nach den Geburtsmonaten verteilt:

Strophe 1 singen die Januarkinder, Str. 2 die Februarkinder usw.

Falls die Gruppe nicht groß genug ist, werden die Strophen, die von niemandem gesungen werden, instrumental ausgeführt, alle lesen still den Text mit.

2. In der Barocklyrik wurde das Akrostichon gerne verwendet, um Namen in einen Text einzutragen (vgl. EG 70 oder 147).

Jede Strophe wird von denen gesungen, deren Vokale des eigenen Namens (evtl. nur Vornamens) in den ersten Wörtern aus dem Psalmvers vorkommen:

Str. 1 e und i, Str. 2 e, Str. 3 e und i, Str. 4 e, Str. 5 u usw.

Alternativ: Verteilung der Strophen nach den ersten Buchstaben: Str. 1 B, Str. 2 D, Str. 3 D, Str. 4 W usw.

© Zentrum Verkündigung der EKHN

Wir freuen uns, wenn Sie unsere Materialien für Ihre Arbeit in der Gemeinde, im Dekanat oder Ihrer Einrichtung verwenden. Eine Veröffentlichung in Druckform oder im Internet bedarf einer vorherigen Zustimmung des Zentrums Verkündigung. Bitte wenden Sie sich mit Ihren Fragen an [Nora Krieger](#), Sachbearbeitung Abdruckrechte Zentrum Verkündigung. Bild-, Druck- und Textvorlagen dürfen darüber hinaus weder an andere Nutzer unentgeltlich weitergegeben noch gewerblich vertrieben werden.